

ÖPNV im Landkreis

Liebe Eltern,

zum Schuljahresbeginn möchten wir Ihnen ein paar Punkte und auch Regeln mit auf den Weg geben, die bei der Nutzung der Busse und Bahnen im Landkreis wichtig sind und die Sie auch gerne mit Ihren Kindern besprechen können.

Obwohl die Busse im Landkreis Dillingen a.d. Donau die Schulen im Landkreis fahrplanmäßig bedienen und die Fahrtzeiten möglichst auf die Schulanfangs- und -endzeiten ausgelegt sind, handelt es sich um keinen exklusiven Schülerverkehr, sondern vielmehr um einen kommunalen Linienverkehr, den alle Bürgerinnen und Bürger in Anspruch nehmen können.

Das bedeutet für ein sicheres Miteinander zwischen Ihren Kindern und anderen Fahrgästen, dass es Regeln für alle gibt:

✓ **Sitz- und Stehplätze**

In den Linienbussen gibt es Sitz- und Stehplätze. Anders als im Reisebus besteht in Linienbussen keine Anschnallpflicht. Sobald jedoch ein Fahrgast im Bus steht, darf der Bus eine maximale Geschwindigkeit von 60 km/h nicht überschreiten.

✓ **Anweisungen des Busfahrers**

Zudem hat der Busfahrer das „Hausrecht“ im Bus. Für eine sichere Busfahrt ist es wichtig, auf dessen Anweisungen zu hören und diese zu befolgen.

Zudem möchten wir auf die folgenden Punkte hinweisen:

Fahrkarten

Alle Schüler, die noch keine Fahrkarte haben, dürfen die ersten Schultage ohne Ticket zur Schule und nach Hause fahren.

Fundsachen

Fundsachen aus den Bussen *des sog. Altlandkreises Dillingen* werden grundsätzlich bei der Fa. Schwabenbus, Rudolf-Diesel-Straße 4 in Dillingen (Telefonnummer 09071 / 770 300) verwahrt.

Diese Fundsachen werden **jeweils zum 31.08** sowie **zum 01.03** jeden Jahres entsorgt.

Für Fundsachen in den *AVV-Bussen* wenden Sie sich bitte an das AVV-Kundencenter unter 0821 157000.

Wir wünschen Ihren Kindern und Ihnen einen erfolgreichen und reibungslosen Schulstart.

Ihr ÖPNV-Team am Landratsamt Dillingen a.d. Donau